Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Badegewässerkurzprofil

gemäß **Bäderhygienegesetz**, BGBl. Nr. 254/1976 i.d.g.F. und
Badegewässerverordnung, BGBl. II Nr. 349/2009 i.d.g.F.

Thiersee, Campingplatz

Code: AT3350004600250020
Mitgliedsstaat: Österreich
Bundesland: Tirol
Politischer Bezirk: Kufstein
Gemeinde: Thiersee

Zuständige Behörde für Rückfragen zur Badegewässerqualität und für weitere Informationen zum Badegewässer:

- Bezirkshauptmannschaft Kufstein,
  ☎ +43 5372 606 0, @ bh.kufstein@tirol.gv.at
- Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht,
  ☎ +43 512 508 2403, @ gewerberecht@tirol.gv.at;
  www.tirol.gv.at/badegewaesser

Letzte Aktualisierung des Badegewässerkurzprofils:

Die letzte Aktualisierung erfolgte 2025.

Nächste Aktualisierung: gemäß Badegewässerverordnung.

Allgemeines:

Der 25,14 ha große und 12,4 m tiefe Thiersee wird von 12 Zuflüssen gespeist und hat einen Ausrinn. Die fallweise geringen Sichttiefen sind vor allem auf den Eintrag von Schwebstoffen bei Hochwässern sowie den Kalkreichtum des Gewässers zurückzuführen. Die gewässerökologischen Untersuchungen weisen den Thiersee als insgesamt mäßig nährstoffreiches Gewässer aus.
Das Badegewässer liegt am Westufer des Sees in der Nähe der Einmündung eines Zubringers und eines Campingplatzes.

Badestrand und Infrastruktur:

Beschreibung des Badestrands: Landseitig ist eine Liegewiese vorhanden. Die Wasseranschlagslinie ist im Bereich des Badegewässers nahezu durchgehend mit einer Holz- bzw. Betonverbauung gesichert.
Beschreibung der Uferzone: Teilweise ragen Holzstege in das Badegewässer hinein.
Duschen, Toiletten: Duschen und Toiletten mit Kanalanschluss sind vorhanden.
Abfallentsorgung: Ein Abfallentsorgungssystem ist vorhanden.
Verbot oder Erlaubnis von Hunden und anderen Haustieren am Badegewässer: Hunde sind am Badegewässer verboten.
Andere Freizeitaktivitäten am Badegewässer: Badeordnung, Besucherinformationen, Erste-Hilfe-Ausrüstung, Rettungsausrüstung und Bademeister sind vorhanden. Buffet, Restaurant, Kinderspielplatz, Naturlehrpfad rund um den See. Neben dem Baden findet im Sommer auch Freizeitbootsbetrieb und Angelfischerei statt. In unmittelbarer Nähe des Badestrands befindet sich eine Verleihstation für Ruder- und Tretboote.

Die Wassertemperatur des Badegewässers:

Die Wassertemperatur erreicht im Sommer an der Oberfläche im Mittel etwa 23°C.

Einzugsgebiet des Badegewässers:

Das als relevant ermittelte Einzugsgebiet des Badegewässers hat eine Gesamtgröße von 6,2 km².
Das Gewässer liegt auf einer Seehöhe von ca. 615 m.

Klima und Wasserhaushalt im Einzugsgebiet:

- Der Jahresmittelwert der Lufttemperatur liegt bei 6 – 8 °C.
- Die niederschlagsreichsten Tage sind im Juli zu verzeichnen, der Juli ist auch der niederschlagsreichste Monat.

Zuflüsse, Abflüsse, Wasserspiegelschwankungen:

Der See besitzt 2 bedeutende Zubringer sowie einen Abfluss. Die beiden Zubringer sind frei von Schadstoffbelastungen.
Es treten keine täglichen, künstlichen Wasserspiegelschwankungen auf.

Gesamtbewertung der Badegewässerqualität der vergangenen 5 Jahre:

2020	2021	2022	2023	2024
★★★	★★★	★★★	★★★	★★★

Bitte AGES-Badegewässer-App herunterladen!

Untersuchungsergebnisse:

★★★ Ausgezeichnet
★★ Gut
★ Ausreichend
– Mangelhaft

Baden verboten

Landnutzung und mögliche Verschmutzungsquellen im Einzugsgebiet:

Bebaute Flächen	Feuchtflächen	Landwirtschaft	Wälder und naturnahe Flächen	Wasserflächen
15,3%	0%	16,3%	64,2%	4,2%

Wälder und naturnahe Flächen dominieren flächenmäßig im Einzugsgebiet. Landwirtschaftliche Flächen kommen unmittelbar um das Badegewässer selbst vor. Entsprechende Einträge von solchen Flächen in Gewässer können vor allem im Zuge von intensiveren Regenereignissen erfolgen.
Im Einzugsgebiet befinden sich keine Einleitungen von Kläranlagen.

Bewertung der Verschmutzungsursachen hinsichtlich möglicher Effekte auf die Qualität des Badegewässers:

Die stets zufriedenstellende Bewertungshistorie deutet auf keine nennenswerten Einträge von Keimen in das Gewässer hin.

Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien und anderem pflanzlichen Plankton:

Cyanobakterien (manchmal auch als Blaualgen bezeichnet) können Giftstoffe produzieren, die für viele Lebewesen schädlich sind. Eine Gesundheitsgefahr beim Baden besteht v.a. durch Verschlucken von Wasser, aber auch bei Haut- und Schleimhautkontakt.

Das gegenständliche Badegewässer ist aktuell nicht anfällig für eine Massenvermehrung von Cyanobakterien oder anderem pflanzlichen Plankton.

Kurzzeitige Verschmutzungen, Gegenmaßnahmen und zuständige Stelle(n) für Informationen:

Kurzzeitige Verschmutzungen sind im Zuge von kurzen, heftigen aber auch von länger andauernden Regenfällen möglich. Die jährliche Häufigkeit solcher Ereignisse ist somit wetterabhängig und daher schwer vorauszusehen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Kufstein bzw. beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht.

Sonstige Verschmutzungsursachen, Gegenmaßnahmen und Zeitplan dafür:

Sonstige Verschmutzungen sind nicht vorhanden.
Derzeit sind auch keine Maßnahmen für das Gewässer notwendig.

Erstellung:
Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und Amt der Tiroler Landesregierung, in Kooperation mit:

umweltbundesamt
PERSPEKTIVEN FÜR UMWELT & GESELLSCHAFT

AGES

Impressum:
Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller:
Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
- SC DDr.in Meinhild Hausreither, Sektion VI – Humanmedizinrecht und Gesundheitstelematik, Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
- Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht

Erscheinungsjahr: 2025